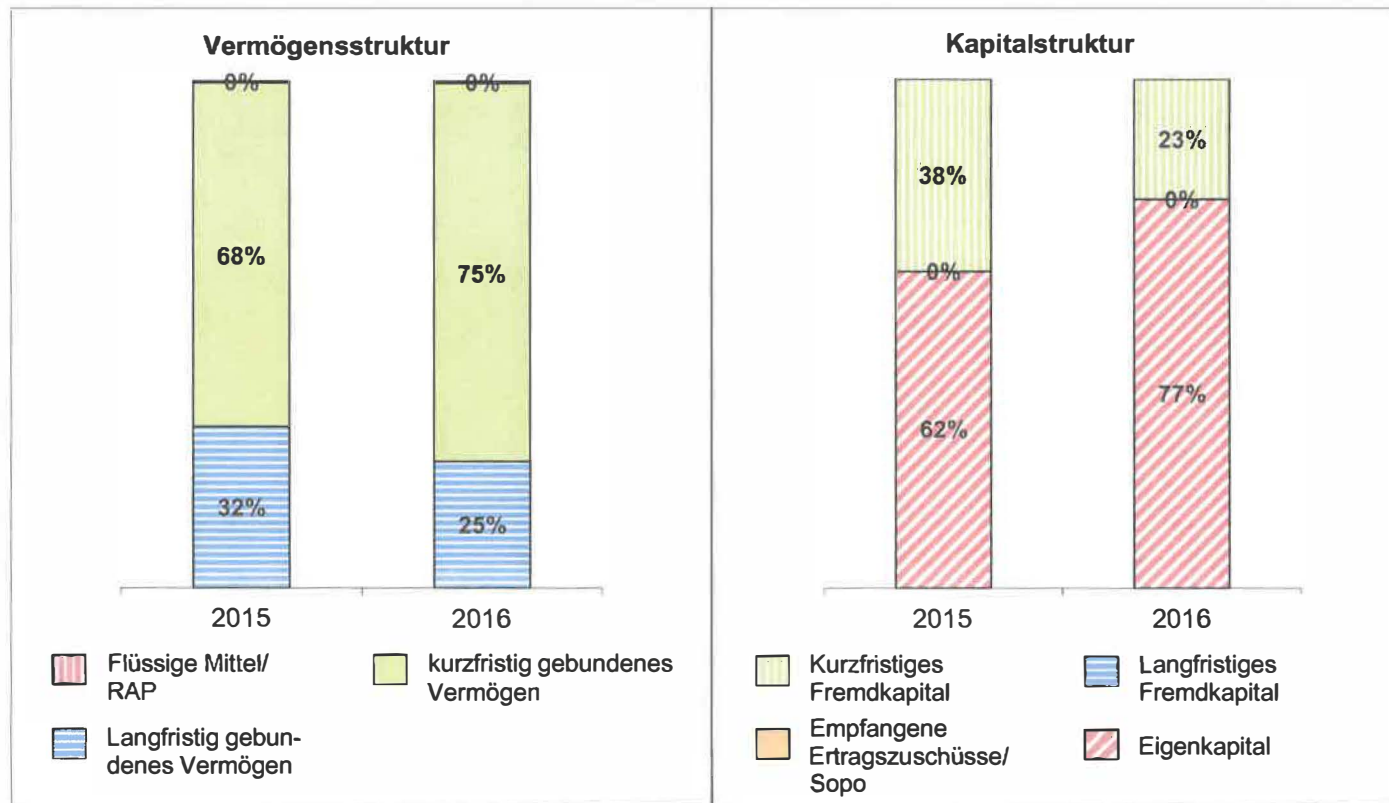


17-V-02-0011 Anlage 1

Jahresabschluss der MBA GmbH (in T €) - Einzelabschluss

Bilanz	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Anlagevermögen	972	823	686
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	279	142	89
Finanzanlagen	693	681	597
Umlaufvermögen	682	1.759	2.060
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	649	1.749	2.047
Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks	33	10	12
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	1.654	2.581	2.746
Eigenkapital	1.311	1.610	2.101
Empfangene Ertragszuschüsse/SoPo	0	0	0
Kurzfristige Rückstellungen	118	20	132
Langfristige Rückstellungen	0	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	225	951	513
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.654	2.581	2.746
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Umsatzerlöse	16.451	14.790	15.221
Bestandsveränderung	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistung	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	21	37	20
Gesamtleistung	16.472	14.826	15.242
Branchenspezifische Aufwendungen und Fremdleistungen	15.599	13.581	14.102
Personalaufwendungen	131	112	143
Abschreibungen	176	77	155
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151	145	128
Betriebsergebnis	415	912	713
Finanzergebnis	57	0	51
Neutrales Ergebnis	0	0	0
./i. Steuern	127	147	274
Ergebnis aus Verlustübernahme	0	-466	0
Aufgrund eines EAV abgeführter Gewinn	0	0	0
Betriebskostenzuschuss	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	344	299	491
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Anlagendeckung I (%)	134,9%	195,7%	306,1%
Eigenkapitalquote (%)	79,3%	62,4%	76,5%
Eigenkapitalrentabilität (%)	26,2%	18,6%	23,3%
Umsatzrentabilität (%)	2,1%	2,0%	3,2%
Liquidität 3. Grades	198,9%	181,1%	319,2%
Finanzlage (in T€)	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	707	616	946
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-639	107	1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung liquide Mittel	68	723	947
Liquide Mittel (01.01.)	-44	24	747
Liquide Mittel (31.12.)	24	747	1.694



Beschluss- und Ergebnisprotokoll

MBA - Aufsichtsratssitzung

Tag: 17.08.2017

Ort: Entsorgungsbetriebe der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Schulungsraum Hauptklärwerk
Theodor-Heuss-Ring 51
65187 Wiesbaden

Beginn der Sitzung: 15:11 Uhr

Ende der Sitzung: 15:40 Uhr

Anwesende:

Mitglieder:

1. Dr. Oliver Franz, Vorsitzender
2. Stephan Belz
3. Aglaja Beyes
4. Markus Böhm i. V. für Axel Imholz
5. Renate Kienast-Dittrich
6. Robert Lambrou - ab 15:25 Uhr zu TOP 3
7. Nicole Röck-Knüttel
8. Nadine Ruf
9. Rainer Schuster
10. Alexander Winkelmann - ab 15:21 Uhr zu TOP 3

Entschuldigte Mitglieder:

1. Axel Imholz
2. Ronny Maritzen

Geschäftsführung:

1. Markus Patsch
2. Joachim Wack

Gäste:

1. Tanja Weis, Kämmerei-Beteiligungsmanagement
2. Dietmar Kernchen, ELW - 70.3
3. Thomas Hoffmann, Dez. II
4. Jens Bauer, KPMG AG – bis 15:31 Uhr zu TOP 3, ab 15:33 Uhr zu TOP 5

Protokollführerin:

Larissa Fey

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Aufsichtsrat beschlussfähig ist. Der Verlauf der Sitzung wird auf SD-Karte Nr. 03/2017 aufgenommen.

TOP 1

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 2

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 3

Jahresabschluss 2016

Vorlage Nr. 04/2017

Herr Kernchen erläutert anhand einer Präsentation (als Anlage dem Protokoll beigelegt) den Jahresabschluss 2016.

Beschluss-Nr. 07/2017 (einstimmig)

1. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der MBA Wiesbaden GmbH zum 31.12.2016 sowie den dazugehörigen Lagebericht gemäß § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der MBA Wiesbaden GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 2.1 Der Jahresabschluss der MBA Wiesbaden GmbH wird mit einer Bilanzsumme von EUR 2.746.212,85 zum 31.12.2016 sowie einem Jahresüberschuss von EUR 490.516,60 festgestellt.
- 2.2 Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 490.516,60 wird zusammen mit dem anteiligen Gewinnvortrag von EUR 309.483,40 an den gewerblichen Bereich der ELW ausgeschüttet.
- 2.3 Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

TOP 4

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
- [REDACTED]

TOP 5

**Wirtschaftsplan 2018 und 2019 und
Mittelfristplanung 2020 und 2021**

Vorlage Nr. 06/2017

Herr Kernchen erläutert anhand einer Präsentation (als Anlage dem Protokoll beigelegt) den Wirtschaftsplan 2018 und 2019 und die Mittelfristplanung 2020 und 2021.

Beschluss-Nr. 09/2017 (einstimmig)

Der Aufsichtsrat nimmt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für die Jahre 2018 und 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzplan und Stellenplan sowie die Mittel-
fristplanung 2020 und 2021 zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesem
zuzustimmen.

TOP 6

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 7

Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender des
Aufsichtsrates



Dr. Oliver Franz
Bürgermeister

Anlagen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

V O R L A G E

Nr. 04/2017

zur Aufsichtsratssitzung am 17.08.2017

Jahresabschluss 2016

I. Beschlussvorschlag

1. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31.12.2016 der MBA Wiesbaden GmbH sowie den dazugehörigen Lagebericht gemäß § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der MBA Wiesbaden GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - 2.1 Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der MBA Wiesbaden GmbH wird mit einer Bilanzsumme von EUR 2.746.212,85 sowie einem Jahresüberschuss von EUR 490.516,60 festgestellt.
 - 2.2 Den Jahresüberschuss von 490.516,60 zusammen mit dem anteiligen Gewinnvortrag von EUR 309.483,40 an den gewerblichen Bereich der ELW auszuschütten.
 - 2.3 Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

II. Begründung

Tatsachen, die den Fortbetrieb der Gesellschaft gefährden oder dessen Entwicklung beeinträchtigen, konnten bei der Abschlussprüfung nicht festgestellt werden. Im Lagebericht sind die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt.

Die Zahlungsfähigkeit der MBA Wiesbaden GmbH war während des gesamten Wirtschaftsjahres 2016 uneingeschränkt gegeben und die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse hat keinen Anlass zur Beanstandung gegeben.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2016 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfer haben am 12.06.2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

MBA WIESBADEN GMBH


Joachim Wack
Geschäftsführer

Anlage


Markus Patsch
Geschäftsführer